



100 Jahre SV Eintracht Einbeck von 1893

SV. EINTRACHT
EINBECK e.V. von 1893



100 JAHRE





SV. EINTRACHT
EINBECK e.V. von 1893



1893 – 1993

100 Jahre

erfolgreiche Breitenarbeit



Festschrift zum 100jährigen Bestehen des
S.V. EINTRACHT EINBECK E.V.
von 1893

**Grußwort des
1. Vorsitzenden
des
SV. Eintracht Einbeck
Gerhard Knüppel**



Mit Stolz und Freude kann der Sportverein Eintracht Einbeck in diesem Jahr sein 100. Gründungsjubiläum feiern. Viele Frauen und Männer haben in der zurückliegenden Zeit die Geschicke des Vereins geleitet. 100 Jahre SV. Eintracht Einbeck - das ist auch ein Beweis für die Bereitschaft verantwortungsvoller Frauen und Männer, sich den vielfältigen und sich fortwährend verändernden Anforderungen der Zeit immer wieder mit Mut, Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit zu stellen.

Den Verein zeichnete stets die Bereitschaft aus, vielfältige Angebote zur Ausübung des Breitensports für alle Schichten der Bevölkerung in unserer Heimatregion vorzuhalten. Immer mehr Vereine gehen von ihrer ursprünglichen Aufgabe, dem Breitensport zu dienen, ab und folgen dem Streben nach Leistung. Wir sind und waren in unserer langen Vereinsgeschichte immer Verfechter der Ausübung des Breitensports. Diesem hohen Ziel werden wir uns weiterhin mit aller Hingabe widmen.

Mein Dank gilt in dieser Stunde der Einbecker Geschäftswelt, den Sportverbänden, unserem Schirmherrn, der Stadt Einbeck und vielen Teilen der Bevölkerung, die an unseren Jubiläumsfeierlichkeiten teilnehmen oder diese unterstützen.

Allen Aktiven wünsche ich viel Erfolg bei Ihrer Teilnahme an den Jubiläumsveranstaltungen. Unsere Gäste aus der näheren oder weiteren Umgebung heiße ich herzlich willkommen.

Gerhard Knüppel



G r u ß w o r t



Zum 100jährigen Bestehen des Sportvereins Eintracht Einbeck übermitteln Kreistag und Verwaltung des Landkreises Northeim herzliche Grüße und Glückwünsche.

Was vor 100 Jahren von 13 aktiven Einbeckern aus der Taufe gehoben wurde, hat sich mittlerweile zu einem über 700 Mitglieder zählenden Großverein und damit zu einer festen Größe im Einbecker Sport entwickelt. Wer in Einbeck an sportliche Aktivitäten denkt, dem fällt u. a. auch der SV Eintracht ein.

Sport ist ein wichtiges Feld in unserer Gesellschaft. Er trägt zur Gesunderhaltung bei, schafft Möglichkeiten zur Rehabilitation, bietet sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und macht vor allem viel Spaß. Dies gilt zwar auch für den Sport außerhalb von Vereinen, doch sind sie es, die als Hauptanbieter zu Recht großes Ansehen der Allgemeinheit genießen.

Wir wünschen dem SV Eintracht Einbeck, daß er seine Stellung halten und vielleicht sogar ausbauen kann. Möge es den Verantwortlichen gelingen, auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten ein buntes, vielfältiges und attraktives Vereinsleben zu ermöglichen.

Unser Dank gilt dem SV Eintracht Einbeck auch für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Landkreis Northeim beim Sommerzeltlager in Schönberg an der Ostsee, das im vergangenen Jahr zum letzten Mal stattgefunden und ungezählten Kindern und Jugendlichen schöne Ferienaufenthalte am Meer ermöglicht hat.

Northeim, im Januar 1993

Landkreis Northeim

Axel Endlein

Landrat

Ralf-Reiner Wiese

Oberkreisdirektor



GRUSSWORT der STADT EINBECK

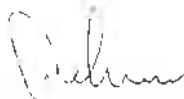


100 Jahre Sportverein Eintracht Einbeck e. V. - ein großer Tag in der Geschichte eines unserer aktivsten und lebendigsten Vereine, der auf eine bewegte Vergangenheit mit all' ihren Höhen und Tiefen zurückblicken kann.

Seit einem Jahrhundert trägt der Verein auf vielfältige Weise mit dazu bei, das Zusammengehörigkeitsgefühl und damit das Gemeinschaftsleben der Einbecker Bürgerinnen und Bürger zu festigen. Abgesehen von sportlichen Wettkämpfen hat er im stillen Höchstleistungen ganz besonderer Art erzielt, nämlich die Gesunderhaltung von mehreren Generationen von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern. Gerade in der heutigen Zeit ist die Arbeit der Sportvereine so wichtig, da die Vereinsmitglieder hier schon von klein auf erfahren, was Rücksicht und Toleranz, was Kameradschaft, Mitverantwortung für andere und sportlich faires Handeln bedeuten.

Der Sportverein Eintracht steht nun am Beginn des zweiten Jahrhunderts. Er ist ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen Leben der Stadt geworden. Dies konnte jedoch nur erreicht werden, weil sich immer wieder Menschen gefunden haben, die sich dem Verein uneigennützig zur Verfügung stellten. Möge dies auch in Zukunft der Fall sein, um das erfolgreiche Wirken fortzusetzen.

Wir gratulieren dem Sportverein Eintracht auf das herzlichste zum 100-jährigen Vereinsjubiläum und wünschen den Festveranstaltungen im Beisein zahlreicher Gäste einen guten Verlauf.


Wehner

Bürgermeister



Röhl

Stadtdirektor



GRÜßWORT

Der Sportverein Eintracht Einbeck e.V. von 1893 feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Hierzu übermittelt der Landessportbund Niedersachsen e.V. seine herzlichsten Glückwünsche.

Der Sportverein Eintracht Einbeck hat sich über schwierige historische Zeiten hinweg kontinuierlich entwickelt. Der Arbeit und dem unermüdlichen Engagement der jeweiligen Vereinsvorstände ist es zu danken, daß der Verein als einer der größten in Einbeck seinen 700 Mitgliedern im Jubiläumsjahr ein vielseitiges und zeitgemäßes Sportangebot offerieren kann, das sich dennoch im besten Sinne der Tradition verpflichtet fühlt. Besonders hervorzuheben sind hierbei die seit 42 Jahren durchgeführten Zeltlagerfreizeiten, die jährlich von 200 Jugendlichen wahrgenommen wurden und leider im letzten Jahr zum letzten Male stattfanden.

Das 100-jährige Bestehen des Vereins soll Anlaß sein, mit Stolz auf das in der Vergangenheit Geleistete zurückzublicken. Das Präsidium des Landessportbundes Niedersachsen nutzt dieses Jubiläum gerne als Gelegenheit, allen Verantwortlichen Dank und Anerkennung für ihre Arbeit auszusprechen. Für die Zukunft wünschen wir dem Sportverein Eintracht Einbeck weiterhin Tatkraft, Fantasie und eine glückliche Hand bei der Vereinsführung, um unseren Sport in Niedersachsen gemeinsam voranzubringen.

LANDESSPORTBUND NIEDERSACHSEN E.V.

(Günther Volker)

Präsident



Grüßwort

100 Jahre Sportverein Eintracht Einbeck e.V. von 1893

Der Sportverein Eintracht Einbeck e. V. von 1893 wird ein würdiges Jubiläum feiern. 100 Jahre Vereinsgeschichte sind für den Niedersächsischen Turner-Bund Verpflichtung, einer Gemeinschaft Dank und Anerkennung auszusprechen, die es verstanden hat, den ursprünglichen Turngedanken von der Gründung des Männerturnvereins im Januar 1893 bis heute zu bewahren.

13 junge Männer gründeten einen Turnverein. 1898 trat der Verein dem Arbeiterturn- und Sportbund als Dachorganisation bei. Nach den Wirren des 1. Weltkrieges, erlebte der Verein großen Aufschwung. Viele Turnabteilungen wurden neu gegründet und die Mitgliederzahl wuchs stetig. Trotz des 2. Weltkrieges und den damit verbundenen Vereinspausen ist es den Führungsmannschaften immer wieder gelungen, das Vereinsleben zeitgemäß und engagiert zu gestalten. Als erster Verein wurde der SV. Eintracht nach dem Kriege durch die Besatzungsmächte zugelassen.

Die sichtbaren Erfolge der Turner für den SV. Eintracht, verdienen Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Das stete Anwachsen der Mitgliederstärke belegt, daß es dem Verein immer wieder gelungen ist, ein lebendiger Mittelpunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in Einbeck zu sein. Der Sportverein Eintracht Einbeck darf stolz darauf sein, daß es die Führungsmannschaften in allen Generationen verstanden haben, sich mit unermüdlichem Einsatz allen Krisen entgegenzustellen. Sie haben dem Verein zu hohem Ansehen verholfen zu haben.

Turnen, Sport, Spiel und Gesundheit sowie die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen machen das erfolgreiche Wirken des Vereins aus.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Führungsmannschaft und den Helfern, die sich noch heute ehrenamtlich für die Belange des Vereins und seiner Mitglieder einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben leisten.

Ich wünsche dem Sportverein Eintracht Einbeck e. V. von 1893 für alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr viel Erfolg.

100 Jahre alt - die Zukunft im Blick

SV. EINTRACHT
EINBECK e.V. von 1893



100 JAHRE

Im Namen des S.V. Eintracht Einbeck möchten wir alle unsere Gäste und Freunde aus der näheren und weiteren Umgebung zu unserem 100jährigen Jubiläum recht herzlich willkommen heißen. Es ist uns eine Verpflichtung, Ihren Aufenthalt in unserer schönen Vaterstadt Einbeck so angenehm wie möglich zu gestalten, verbunden mit der Hoffnung, daß Ihnen die Tage und die Veranstaltungen anläßlich des Jubiläums noch lange angenehm in Erinnerung bleiben.

Als der S.V. Eintracht Einbeck im Jahre 1893 gegründet wurde, konnte niemand voraussehen, welche stürmische Zeitentwicklung dieses Gebilde überstehen mußte, um das stolze Alter von jetzt 100 Jahren zu erreichen. Wir sind allen zu besonderem Dank verpflichtet, die sich in den vielen Jahrzehnten in uneigennütziger Weise zum Wohle unseres Vereins zur Verfügung gestellt haben. Der S.V. Eintracht Einbeck hat es immer wieder verstanden, Männer und Frauen zu finden, die sich engagierten und mit viel Idealismus dem Breitensport dienten. Mit ihrer Liebe zum Sport ist es gelungen, für neuen Aufschwung zu sorgen, ganz besonders in der schweren Zeit während und nach den beiden Weltkriegen, die auch an dem S.V. Eintracht Einbeck nicht spurlos vorübergegangen sind.

Zum 100jährigen Jubiläum wollen wir versuchen, unseren Freunden, Gästen und der Einbecker Bevölkerung ein breites Spektrum unserer heutigen Leistungsfähigkeit zu zeigen. Es ist unser Wunsch, Ihnen in dieser Festzeitschrift deshalb auch die sportliche Gegenwart unseres Vereines zu zeigen.

Bei all der Freude über das bisher Geleistete möchten wir aber auch nicht verhehlen, daß es wohl großer Anstrengungen bedarf, die Zukunft zu meistern. Dabei werden Fragen aufgeworfen, die immer wieder in den Vereinsgremien diskutiert werden.

- Wie lange noch wird ein Verein im Bereich des Breitensports auf der jetzigen Basis geführt werden können?
- Werden sich immer wieder Mitglieder finden, welche die manchmal nicht leichte Bürde eines Amtes auf sich nehmen, auf die nun einmal ein Verein angewiesen ist?
- Wie lange werden wir noch Aktive haben, die die Treue zum Verein und für die Gruppe höher stellen, als den von vielen Seiten herangetragenen Individualismus?
- Wie wird es uns in unserer heutigen Leistungsgesellschaft gelingen, immer wieder aufs neue Mitglieder zu motivieren, sich als Übungsleiter und Betreuer – insbesondere für die Jugendarbeit – ohne jeglichen Vorbehalt zur Verfügung zu stellen?

Viele Fragen. Man könnte sie noch beliebig fortführen und ergänzen. Fragen, die wohl nicht nur für unseren S.V. Eintracht Einbeck, sondern vielmehr für die überwiegende breite Masse der Sportvereine relevant sind. Wir können für uns in Anspruch nehmen, daß diese Probleme im Moment zufriedenstellend gelöst sind und wohl auch für die nähere Zukunft keine Schwierigkeiten bereiten werden. Wie sieht es aber langfristig aus?

Möge es dem nunmehr 100 Jahre alten, aber doch jung gebliebenen Verein auf Dauer gelingen, Menschen und Mitglieder zu finden, die mit Idealismus und Tatkraft den weiteren Weg in die Zukunft gehen, zum Blühen und Gedeihen unseres Vereins beim Gang in das nächste Jahrhundert.

**Der Vorstand
des
S.V. Eintracht Einbeck
e.V. von 1893**



**Wir
gedenken
unserer
Toten**

Viele Sportkameraden sind seit Gründung des Vereins in die Ewigkeit abberufen worden. Ihre Namen sind in unserer großen Gemeinschaft jedoch lebendig geblieben.

Sie bauten mit an dem großen Werk des Sports. Sie gaben ihr Bestes für die große Idee. Sie waren Freunde und Vorbilder. Sie sind unvergessen.

Hauptversammlung

Vom 29 Januar 1893.

1. Gründung des Vereins
Mitglieder

Schotte
Hilmer
Dehne
Kölbe
Häger
Böcher
Maßner
Cyranier
Lefmann
Lauer

Schnur
Löseke

Westermeier

2. Tagesordnung des Vereinsamens

Es wurde geklärt mit dem
Herrn Herr-Club Eintracht

3. Ausarbeitung der Statuten
und Gewerfassung der selben.

W. Schotte
Häger?

Witt Dehne
Schriftwart



Protocoll.

Protocoll vom 26 März 1893.

Es wurde die Aufrechnung
von Herrn Schotte 5 1/2% aufgeb.

1. Abschließung der Kassen
nach Genehmigung der Herren
von dem Magistrat.

2. Wahl der Vorstands.

Es wurden gewählt:

1. als Vorsteher Herr Schotte

2. Schriftwart Bötcher

3. Kassierer Jehne

4. Turnwart Ammann
Helmer

3. Aufrechnung:

Die weitere Kassen Abrechnung
gefolgt wurde, so wurde die
Aufrechnung um 7 1/2% aufgestellt

H. J. Schotte
Vorsteher.

W. Jehne
Schriftwart.



Ereignisse von Bedeutung im Gründungsjahr unseres Vereins

Emil v. Behring entdeckt das Diphtherieserum

Rudolf Diesel entwickelt den Dieselmotor

Die Labour Party in England wird gegründet

Fridtjof Nansen fährt mit der „Fram“ in die Antarktis

Ammundsen kommt per Schlitten bis 86° 14' nördl. Breite

Gründung der Sozialdemokratie im Königreich Polen unter Rosa Luxemburg und Leo Jogiches

Erstes Ford-Automobil auf der Weltausstellung in Chicago

Frauenwahlrecht in Neuseeland

Die USA übernehmen nach dem Zusammenbruch der franz. Panamakanalgesellschaft für 40 Mio. US \$ die Vorarbeiten und vollenden den Kanal bis 1916

In Einbeck gründet Musterzeichner Heinrich Raabe in der Bismarckstraße das Zeichenatelier Raabe



Ihr Fachgeschäft bietet Ihnen
»Alles aus einer Hand«
Teppichboden, PVC-Belag, Gardinen,
Jalousietten, Rollos und
textile Wandbespannungen
Reinigungsservice für
Gardinen und Teppichboden
Fachberatung für die gesamte Raumgestaltung

HERBERT KERL
GARDINEN- UND TEPPICHBODEN-SERVICE
ULBRICHSTRASSE 23 • 33104 EINBECK • TELEFON 33561-4578



Turnclub Eintracht, Einbeck Gegr. 29. Januar 1893
Zur Erinnerung an das 20jährige Stiftungsfest, 1913

Ist Ihr Bad noch „in“?

OUT

Testen Sie selbst!

IN

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| ● spartanische Naßzellen | ● komfortable Wohnbäder |
| ● Wasser- und Energieverschwendung | ● sparsame Sanitärtechnik |
| ● das graue Einheitsbad | ● die farbige Badeinheit |
| ● namenlose Primitivprodukte | ● Markenqualität + Design |
| ● der tägliche Badfrust | ● Badmodernisierung |
| ● Schwarzarbeit | ● Ihr Komfort-Spezialist |

Ihr Partner für mehr Badkomfort:

DIETER DETLOF

Schornsteinsanierung m. Edelstahlrohren - Klempnerei und Installation
 Gas-, Zentral- und Einzelheizungen
 3352 Einbeck 1 - Teichenweg 45 - Tel. 055 61/24 47

Ein Weg durch die Geschichte

Der S.V. Eintracht Einbeck wurde im Januar 1893 von einer weitschauenden Gruppe mutiger Männer als „Turn-Club Eintracht“ gegründet. Dreizehn Namen weist die erste Seite des vergilbten und bis heute erhaltenen Protokollbuches auf.



Turnfest des „Turnclub Eintracht Einbeck von 1893 e.V.“
1925 auf dem Tummelplatz

Nach der Idee des unvergessenen Turnvater Jahn stellte sich der Verein die Aufgabe, die Förderung und Pflege des Turnwesens auf volkstümlicher Grundlage als Mittel zur körperlichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder, die Gesundheitspflege und die erzieherische Einwirkung auf dieselben, nach den gegebenen Möglichkeiten zu betreiben. Eine schon zur damaligen Zeit durchaus zu vertretende Auffassung, die allerdings aufgrund der seinerzeit bestehenden Klassengesellschaft fast als revolutionär anzusehen war. Schneidermeister Schotte und Alwin Sachs waren die beiden ersten Vorsitzenden.

Erste Schwierigkeiten ergaben sich dann für den Verein insofern, als ihm bis zum Jahre 1914 die Benutzung der städtischen Turnhallen verweigert wurde. Geturnt wurde in dieser Zeit im Saal des „Rheinischen Hofes“. Die notwendigen Geräte konnten nach und nach durch die Opferfreudigkeit der Mitglieder beschafft werden. Eine gute Einnahmequelle neben den Beiträgen waren die sogenannten Straf gelder. Wer zu spät kam, mußte einen Groschen zahlen. 25 Pfennige kostete unentschuldigtes Fernbleiben. Der Verein veranstaltete mehrere Schauturnabende und unternahm Turnfahrten, bei denen jeder den grauen Turnhut zu tragen hatte.

1898 erkannte man den Wert der Zugehörigkeit zu einem Dachverband und schloß sich dem Arbeiter-, Turn- und Sportbund an. War zunächst

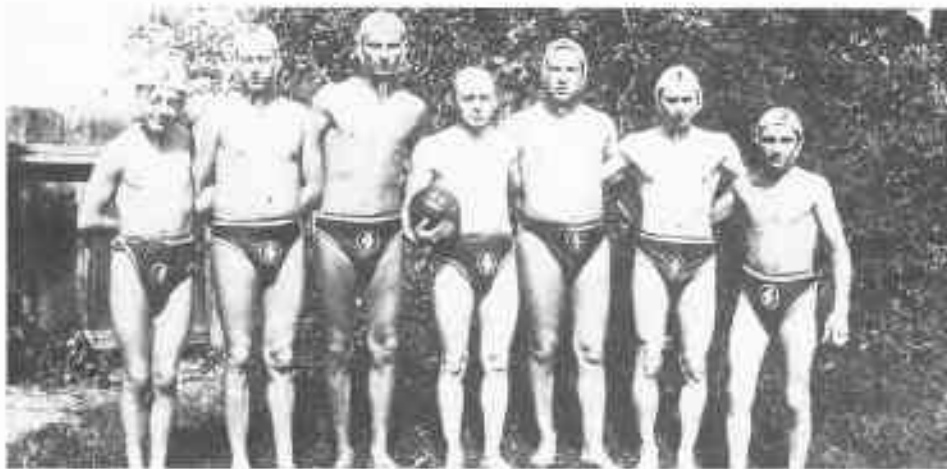
das Turnen Schwerpunkt der sportlichen Arbeit im Verein, so konnte er sich der stürmischen Entwicklung des „Königs Fußball“ nicht verschließen, so daß es im Jahre 1910 zur Gründung einer Fußballabteilung kam, die einen echten Aufschwung aber erst 1919 erlebte.

Für diese neue Sparte, wie für den Verein in seiner Gesamtheit überhaupt, war dann das Jahr 1911 sehr verhängnisvoll, da durch ein kaiserliches Dekret der Verein, der dem Arbeiter-, Turn- und Sportbund angehörte, zum politischen Verein erklärt wurde. Das Jugendturnen wurde verboten, die Turnstunden fanden unter polizeilicher Aufsicht statt, und die Mitgliederlisten waren der Polizei zur Kontrolle vorzulegen.

Der Ausbruch des 1. Weltkrieges brachte wieder Leben in den Verein. Denn das Verbot aus dem Jahre 1911 wurde aufgehoben. Die Vereinsarbeit wurde jetzt sogar großzügig unterstützt. Turnhallen und Geräte standen nun wieder zur Verfügung. Als später alle wehrfähigen Männer eingezogen wurden, förderte man intensiv die Jugend.

Nach Beendigung des 1. Weltkrieges begann sich das Vereinsleben wieder zu normalisieren. Der Verein hatte nur noch 130 Mitglieder. Es begann dann insbesondere der Aufstieg der Fußballabteilung. In kurzer Zeit spielten im Verein 3 Herren- und 3 Jugendmannschaften Fußball. Aber auch das Turnen blühte wieder auf und so konnte man bald über 100 Kinder in der Kinderturnabteilung zählen.

Ein Markenzeichen, das viele Jahre ein Aushängeschild des Vereins war, fand im Jahre 1928 zum ersten Mal statt. Eine Gruppe jugendlicher Turner veranstaltete im Einbecker Stadtwald das erste Zeltlager.



Wasserballmannschaft aus den zwanziger Jahren
3 von links unser langjähriges Vorstandsmitglied Hein Woltwinkel

Im Jahr 1928 gründete man auch eine Schwimmabteilung im Verein, deren Wasserballmannschaften nach Fertigstellung des städtischen Freibades am Punktspielbetrieb teilnahmen.



Mädchenturngruppe auf dem Altendorfer Berg 1931
„Ballerina“, Mariechen Sudholf, geb. Domeyer

1933 übernahmen die Nationalsozialisten die Macht. Der Verein wurde sofort verboten und für aufgelöst erklärt. Eines jedoch wurde trotz zahlreicher rigoroser Hausdurchsuchungen gerettet, und das war die Vereinsfahne, deren Vorderseite unsere heutige Festzeitschrift schmückt. Heinrich Ostermeier, einer der Mitbegründer, hatte sie gut versteckt. Erst unter seinem Bett, dann unter der Matratze und schließlich bis zum Kriegsende in einem toten Schornstein.

Mutige Sportler übernahmen dann im Jahre 1945 nach Beendigung des 2. Weltkrieges den Wiederaufbau des Vereinslebens. Der S.V. Eintracht wurde durch die damalige Besatzungsmacht als erster Sportverein in Einbeck wieder zugelassen. Nach einer Satzungsüberarbeitung wurde mit der Tradition als Arbeiterturn- und Sportverein gebrochen. In der neuen Vereinssatzung wurde ausdrücklich die politische und konfessionelle Neutralität des Vereins verankert. Seit dieser Zeit trägt er den Namen „Sportverein Eintracht“.



Wiederaufstieg der Meistermannschaft von 1968 in die Bezirksliga

Der Verein erlebte in den Nachkriegsjahren einen großen Aufschwung. Neben Turnen, Handball, Fußball und Leichtathletik betrieb man auch Tischtennis.



S.V. Eintracht Zeltlager 1952 im Solling
An der „Gulaschkanone“ Kalle Sudhoff.

Das erste Zeltlager nach dem Krieg wurde 1952 am Lakenhausteich im Solling durchgeführt. Die Tradition der Durchführung eines Sommerzeltlagers für Kinder und Jugendliche konnte der Verein bis 1992 bewahren.

Durch die verschiedenartige Kostenbelastung spaltete sich der Verein im Jahre 1966 in 2 wirtschaftlich getrennte Abteilungen. Dies war zum einen die Fußballabteilung und zum anderen die Turnabteilung. Organisatorisch schloß man sich zum Gesamtverein zusammen.



A-Jugend der damaligen Fußballabteilung Ende der vierziger Jahre
Links unten knieend unser derzeitiger 1. Vorsitzender Gerd Knüppel

Die Fußballabteilung trennte sich 1978 aus sportlichen und wirtschaftlichen Gründen vom Verein und gründete mit dem Einbecker Sportverein von 1905 die Spielvereinigung Einbeck. Dadurch verließen 300 Mitglieder den Verein.

In den folgenden Jahren richteten sich die Vereinsinteressen vornehmlich auf die Durchführung von Breiten- und Freizeitsport.



Zeltlager SV Eintracht Einbeck
Schönberger Strand, Stakendorf,
Ortsee

Ansichten vom Zeltlager am Schönberger Strand

Umfangreiche sportliche Aktivitäten werden fortan für alle Altersjahrgänge angeboten. Über 700 Vereinsmitglieder gehen im Jahr 1993 ihrem Sport in „Eintracht“ nach.

Vorsitzende des Sportvereins EINTRACHT EINBECK e.V. von 1893

1/1893	–	12/1894	Wilhelm Schotte
1/1895	–	3/1895	Willi Domeyer
4/1895	–	10/1898	Alwin Sachs
11/1898	–	3/1902	Ernst Schulze
4/1902	–	11/1906	Friedrich Lohmann
12/1906	–	1/1911	Friedrich Lammerich
2/1911	–	12/1911	Albert Schrader
1/1912	–	12/1913	August Helmke
1/1914	–	1/1919	Heinrich Röttger
2/1919	–	12/1924	Hermann Beulshausen
1/1925	–	12/1927	August Garbelmann
1/1928	–	12/1928	Karl Jörn
1/1929	–	5/1933	Fritz Kaiser
6/1933	–	8/1945	VEREINSVERBOT für alle Abteilungen
9/1945	–	12/1945	August Garbelmann
1/1946	–	12/1946	Fritz Kaiser
1/1947	–	6/1949	Heinrich Wollwinkel
7/1949	–	1/1950	Willi Hölscher
2/1950	–	1/1956	Carl Winkelvoß
2/1956	–	12/1963	Heinrich Wollwinkel
1/1964	–	6/1979	August Wegener
7/1979	–	7/1980	Walter Nußbaum
8/1980	–	noch/1993	Gerhard Knüppel

Ein Erlebnis für Generationen

ZELTLAGER

Begonnen hat alles im Jahre 1928. Eine Gruppe jugendlicher Turner schlug im Einbecker Stadtwald, im Lietgrund, ihre Zelte für das 1. Jugendzeltlager auf. Im folgenden Jahr wurde das Zeltlager an gleicher Stelle wiederholt.

Durch die politischen Verhältnisse war es in den folgenden Jahren nicht möglich ein Zeltlager durchzuführen.

Erst im Jahre 1952 wurde unter Leitung von Heinrich Wollwinkel am Lakenhausteich im Solling ein Lager aufgebaut.

In den Jahren 1953 und 1954 war Schönhagen das Ziel der Eintracht-Familie: Es folgten die Lager:

1955 im Reinhardswald
1956 und 1957 Neuenkirchen/Lüneburger Heide
1958 Edersee
1959 und 1960 Diemelsee

ehe man 1961 zum ersten Mal an die Ostsee fuhr. Schönberg an der Ostsee sollte fortan, mit einer Ausnahme (1963 Meschede am Henne-Stausee), endgültiger Standort für das Eintracht-Zeltlager sein.

Im Jahre 1967 wurde dann der Lagerplatz im Ortsteil Kalifornien gepachtet. In den folgenden Jahren entstanden mit Hilfe der Kommunen und der Sportverbände nach und nach die festen Wirtschaftsgebäude und sanitären Anlagen.

42 Jahre Zeltlager, das heißt auch, daß wir es ca. 7.000 Kindern und Jugendlichen ermöglicht haben, einen schönen und preiswerten Ferienaufenthalt zu verbringen.

Dies wäre allerdings ohne die zahllosen ehrenamtlichen Helfer, Betreuer, Küchenpersonal, Auf- und Abbaukommando usw. nicht möglich gewesen. Wir möchten deshalb auf diesem Weg all diesen Helfern unseren herzlichen Dank sagen.

Der Pachtvertrag lief 1992 aus. Auf eine Verlängerung mußten wir vorwiegend aus finanziellen Gründen verzichten. Der Landkreis Norheim zeigte kein Interesse mehr, so daß in Zukunft die volle Pacht allein vom SVE getragen werden müßte. Hinzu wären die hohen Kosten für die Instandhaltung der festen Gebäude, sowie Neuanschaffungen und Zelte gekommen.

Nach langen Beratungen blieb dem Vorstand nichts weiter übrig, als die Auflösung des Zeltlagers zu beschließen, was auf der letzten Jahreshauptversammlung dann auch bestätigt wurde.

Mit dem Abschied vom Strand von Kalifornien geht ein Stück Vereinsgeschichte zu Ende, die mit vielen Erinnerungen verbunden ist.

Zelt-Lagerleiter



1952-1962 Heinrich Wollwinkel



1963-1970
August Dröge



1971-1973
Albert Kopper



1974-1981
Walter Nußbaum



1982-1992
Gerd Knüppel

Der Vorstand des S.V. Eintracht Einbeck



von links nach rechts

hintere Reihe: Monika Domeyer, Gerd Knüppel, Jochen Enderlein,
Wolfgang Sckopp, Arno Latzel

vordere Reihe: Renate Jus, Karin Simontowitz, Josef Kaps, Sigrid
Körber, Jürgen Körber

1. Vorsitzender: Gerd Knüppel
2. Vorsitzender: Wolfgang Sckopp
Schatzmeister: Jochen Enderlein
Sportwart: Josef Kaps
Schriftführerin: Renate Jus

Jugendwartin: Monika Domeyer
Sozialwart: Jürgen Körber
Pressewart: Arno Latzel
1. Beisitzerin: Sigrid Körber
2. Beisitzerin: Karin Simontowitz

Ehrevorsitzender
Walter Nußbaum



Unsere Ehrenmitglieder



Walter Nußbaum
(Ehrevorsitzender)



Mariechen Sudhof



Willi Cestnik



Heinz Blawe

Mitgliedschaft der Ehrenmitglieder

Nußbaum, Walter	45 Jahre
Cestnik, Willi	74 Jahre
Sudhof, Marie	73 Jahre
Blawe, Heinrich	68 Jahre

Festausschuß - 100 Jahre S.V. Eintracht



Der Festausschuß, verantwortlich für unsere 100-Jahr-Feier

Die gesamten Vorbereitungen und die Durchführung der Festveranstaltungen lag in den Händen des Festausschusses.

obere Reihe von links n. rechts:

Dieter Altmann, Jürgen Körber, Rosel Hackbarth, Frank Knüppel, Günter Demann, Gabi Krellmann, Gerda Schlimme

mittlere Reihe von links n. rechts:

Sigrid Körber, Günter Wedekind, Josef Kaps, Gerd Knüppel, Eckhard Körber, Wolfgang Sckopp, Karin Simontowitz, Alexander Krempig, Monika Domeyer

vordere Reihe von links n. rechts:

Heidrun Hellmiß, Walter Nußbaum, Helga Ludwig, Jochen Enderlein, Marlies Grimme, Arno Latzel, Anja Grimme

nicht auf dem Bild:

Renate Jus, Hannelore Kösel, Ulrike Scheider-Neumann, Wilfried Schlimme

FESTPROGRAMM

zum 100jährigen Bestehen des S.V. Eintracht Einbeck

18.01.1993	17.30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre S.V. Eintracht“ Schalterhalle der Sparkasse Einbeck – Marktplatz
23.01.1993	11.00 Uhr	Feierstunde „100 Jahre S.V. Eintracht“ Rathaushalle Einbeck
23.01.1993	20.00 Uhr	Festball „100 Jahre S.V. Eintracht“ Festsaal Einbeck
27.02.1993	15.30 Uhr	Sportnachmittag „Eintracht stellt sich vor“ Sporthallen am Hubeweg
20.03.1993		Turnfest für die „reifere Jugend“ des Turnkreises Ausrichter: S.V. Eintracht Einbeck Sporthalle I am Hubeweg
01.05. u. 02.05.1993		Bahneröffnung der Leichtathleten des Kreises Northeim Ausrichter: LG Einbeck in Verbindung mit dem S.V. Eintracht – Stadion Einbeck
15.05.1993	15.00 Uhr	Spielnachmittag für Kinder Stadion Einbeck
13.06.1993		Kreiskinderturnfest des Turnkreises Einbeck-Northeim Ausrichter: S.V. Eintracht Einbeck Stadion und Stadionsporthalle Einbeck
11.08.1993		Wettkampf „Deutsche Mannschaftsmeister- schaft für Schüler“ Ausrichter: LG Einbeck in Verbindung mit dem S.V. Eintracht – Stadion Einbeck
14.08.1993		Familienfest Waldgaststätte „An den Teichen“
28.08. u. 29.08.1993	14.00 Uhr	Volleyballjubiläumsturnier Sporthalle an der Jahnstraße
18.09.1993	14.30 Uhr	Bosselturnier (intern) Sporthalle I am Hubeweg – anschließend gemütliches Beisammensein
16.10.1993	14.00 Uhr	Faustballjubiläumsturnier Sporthalle I am Hubeweg
23.10.1993	15.30 Uhr	Jubiläumstanzfestival Sporthalle am Stadion

– Jubiläumsausstellung in Wort und Bild –

Es ist sicher nicht ungewöhnlich und einmalig, dennoch ist es ein herausragendes Ereignis.

Ein Sportverein unserer Stadt wird 100 Jahre alt, der S.V. EINTRACHT EINBECK v. 1893.

Als sich im Jahre 1893 dreizehn Männer zusammenfanden, um diesen Verein zu gründen, muß man die damaligen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse besonders berücksichtigen. Mit der Entlassung des Kanzlers v. Bismarck und Aufhebung der Sozialistengesetze 1890 sowie der Gründung der „unabhängigen Arbeiterpartei“ in Großbritannien, wollten auch bei uns in Deutschland die Arbeiter neue Wege gehen. Überall im Lande schlossen sich Gleichgesinnte u.a. in Sportvereinen zusammen, die sich, – für Einbeck genau im Jahre 1899 – im Arbeiter-Turn- und Sportbund als Dachverband mit Sitz in Leipzig organisierten.

Zunächst die Unterdrückung des Vereins bis 1914, dann die Anerkennung seiner Ziele aus dem Gesichtswinkel des 1. Weltkrieges heraus gesehen, die schwere Zeit der Inflation bis hin zum Vereinsverbot durch die NSDAP im Jahre 1933, dann der Wiederbeginn 1945 bis heute, ... das versucht die Ausstellung dem interessierten Besucher in Wort und Bild zu vermitteln.

Sie wird am 18. Januar 1993, 17.30 Uhr eröffnet.

Wir hoffen sehr, daß die Ausstellung ein besonderes Interesse findet. In der Kundenhalle der Sparkasse Einbeck wird sie bis zum 28. Februar 1993 zu sehen sein.

Der Sparkasse Einbeck gilt unser Dank für die Bereitstellung der Kundenhalle.

Dank aber im besonderen auch unseren Vereinsmitgliedern, die durch Bereitstellung seltener Exponate zu dieser Jubiläumsausstellung beigetragen haben. Aber auch denen ist Anerkennung zu zollen, die im Detail die Zusammenstellung der Ausstellung in vielen Stunden und Tagen betrieben haben.

Feierstunde

23.1.1993 - 11.00 Uhr

Rathaushalle Einbeck

Als zentralen Punkt unserer Feierlichkeiten aus Anlaß des 100-jährigen Bestehens veranstalten wir unsere Feierstunde „100 Jahre SV. Eintracht Einbeck“. Zu dieser Veranstaltung sind Ehrengäste, die Öffentlichkeit und unsere Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Ganz besonders sollen an diesem Tag Vereinsmitglieder geehrt werden, die gleich nach dem Ende des 2. Weltkrieges die Vereinsarbeit wieder aufbauten oder durch ihre Teilnahme am Übungsbetrieb belebten. Zu dieser Feier heißen wir insbesondere unsere Gäste herzlich willkommen.

Programm

Musikstück

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gerd Knüppel

Grußworte der Stadt Einbeck als Schirmherrin
stellvertr. Bürgermeister Bernd Amelung

Musikstück

Festrede – Bürgermeister Martin Wehner

Musikstück

Ehrungen

Musikstück

Grußworte der Gäste

Schlußworte durch den 1. Vorsitzenden Gerd Knüppel

Die Feier wird musikalisch durch das Schulorchester der Götheschule Einbeck umrahmt. Im Anschluß sind alle Gäste recht herzlich zu einem Stehimbiß vor Ort eingeladen.

Festball



SV. EINTRACHT
EINBECK e.V. (von 1893)



100 JAHRE

23.01.1993 – 20.00 Uhr – Festsaal Einbeck

Dieser Abend, im Anschluß an unsere Feierstunde, steht ganz unter dem Motto „Die Eintracht-Familie feiert bis in den frühen Morgen“.

Bei diesem Festball soll das Vergnügen der Teilnehmer ganz im Vordergrund stehen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit eleganten Tanzvorführungen, aber auch sportlichem Witz, soll für eine fröhliche, festliche Stimmung sorgen.

Die „Touring-Show-Band“ aus Nordhausen will mit ihren Rhythmen den Abend für alle zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden lassen.

Selbstverständlich sind zu diesem Festball auch Gäste herzlich willkommen.



China-Restaurant “TAIPEH”

Altendorfer Str. 41
3352 Einbeck
Telefon: (0 55 61) 65 99

*Unsere Gäste haben die Möglichkeit,
Speisen außer Haus
spezialverpackt mitzunehmen.*

Öffnungszeiten:
12.00-15.00 Uhr und 18.00-24.00 Uhr



Eintracht stellt sich vor

Am 27. Februar 1993

um 15.30 Uhr

in der Sporthalle am Hubeweg

Die einzelnen Abteilungen unseres Vereins möchten zum Gelingen des Jubiläumsjahres beitragen. Was liegt da näher, als sich einmal der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie wollen das in Form eines Sportnachmittages verwirklichen und einen Einblick in ihr Übungsprogramm geben.

In bunter Reihenfolge zeigen sich:

Kinder mit ihren Eltern beim spielerischen Bewegen,

Kleinkinder mit und an Geräten,

Mädchen und Jungen machen deutlich, was man an Geräten alles machen kann, ernste und lustige Ballspiele werden demonstriert,

Hürden-, Rundenlauf und Hochsprung sind von den Leichtathleten zu sehen,

Tänze und flotte Rhythmen und Gymnastik nach Musik der Männer und Frauen runden das Bild ab,

bei allen Vorführungen merkt man, daß die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht,

während einer Pause können sich alle am Kuchen- und Getränkebuffet stärken,

wir freuen uns, wenn wir Sie als Zuschauer bei dieser Veranstaltung begrüßen dürfen.



ÜBUNGSPLAN

MUTTER UND KIND TURNEN

Für Kleinkinder mit Elternteil
Termin: Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr - 2 Gruppen
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiterin Sigrid Körber, Tel.: 4160

KLEINKINDERTURNEN

Für Kleinkinder ohne Elternteil
Termin: Dienstags von 15.00 - 17.30 Uhr - 2 Gruppen
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiterin Monika Domeyer, Tel.: 1082

MÄDCHENTURNEN

Termin: Freitags von 17.30 - 20.00 Uhr - 2 Gruppen
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiterin Gabi Kreilmann, Tel.: 3363

BALLSPIELGRUPPE

Termin: Donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiterin Hannelore Kösel, Tel.: 72458 o. 4764

JUNGENTURNEN

Termin: Dienstags von 17.30 - 20.00 Uhr - 2 Gruppen
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiter Dieter Altmann, Tel.: 72399 und

MÄDCHEN-TANZGRUPPE

Termin: Mittwochs von 17.00 - 20.00 Uhr - 2 Gruppen
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiterin Anja Grimme, Tel.: 72274

VOLLEYBALL

Gemischte Gruppe ab 16 Jahre
Termin: Donnerstags von 20.00 - 22.00 Uhr
Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall
Übungsleiterin Rosel Hackbarth, Tel.: 05562-6272

AEROBIC - JAZZGYMNASTIK

Frauengruppe ab 16 Jahre

Termin: Montags von 20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall

Übungsleiterin Ulrike Scheider-Neumann, Tel.: 73359

DAMEN - GYMNASTIK

Montagsgruppe

Termin: Montags von 20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Teichenwegschule

Übungsleiterin Sigrid Körber, Tel.: 4160

Dienstagsgruppe

Termin: Dienstags von 20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Langer Wall

Übungsleiterin Helga Ludwig, Tel.: 71149

HERREN - SPORT- U. SPIELGEMEINSCHAFT

Gymnastik, Faustball und andere Ballspiele

Termin: Freitags von 20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle am Hubweg

Übungsleiter Jürgen Körber, Tel.: 4160

ALTERSTURNER

Gymnastik, Prellball und andere Ballspiele

Termin: Donnerstags von 20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Teichenwegschule

Übungsleiter Frank Knüppel, Tel.: 1464

LEICHTATLETHIK

Weiterhin besteht die Möglichkeit bei der LG Einbeck

(ein Zusammenschluß des SV. Eintracht und des TCE's)

Leichtathletik zu betreiben.

Für unseren Verein ist dort als Übungsleiter u. Ansprechpartner

Wilfried Schlimme, Tel.: 72530 zuständig.

SPORT - SPIEL - FREUDE

NATÜRLICH IN EINTRACHT

Eltern-Kind-Turnen



Im Oktober 1974 wurde versuchsweise eine neue Übungsstunde – das sogenannte Mutter- und Kind-Turnen angeboten. Von anfangs 10 Kindern ist diese Gruppe inzwischen auf 40-45 Jungen und Mädchen angewachsen, die sich einmal wöchentlich mit einem Elternteil oder Oma/Opa in der Turnhalle treffen.

Bei einfachen Lauf-, Ball- und Singspielen, Klettern und Krabbeln an und mit den Begleitpersonen haben alle Beteiligten viel Spaß. Es werden aber auch erste kleine Übungen an Geräten – Bänken, kleinen Kästen, Weichböden, Ringen – ausgeführt. Auch hier sind unsere Jüngsten mit Eifer dabei, denn auch „gesteuertes Bewegen“ kann Freude bereiten.

Übungsleiterin seit 1974 ist Sigrid Körber.

Kinderturnen



Die S.V.E.-Kinder zwischen 5 und 7 Jahren erleben unter der Leitung von Monika Domeyer jeden Dienstag einen bunten Nachmittag in der Turnhalle der Pestalozzischule.

Die Übungsstunden beginnen mit Austoben, Aufwärmen und leichter Gymnastik nach Musik. Anschließend wird richtig geturnt, z.B. am Kasten, Barren, Boden, Ringe u.v.m. Zum Abschluß gibt es Spiele, Singsang oder für Geburtstagskinder eine donnernde Rakete.

Obsthalle Rehkop

Spezialgeschäft für
OBST · GEMÜSE UND SÜDFRÜCHTE

Inhaber Berthold Rehkop

3352 EINBECK 1

Tiedexer Straße 6 · Telefon (0 55 61) 66 47

Mädchenturnen



Zwei Gruppen treffen sich freitags in der Zeit zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule zum Turnen. Unter Leitung von Gabi Krellmann üben die Mädchen nach dem allgemeinen Aufwärmen an Geräten wie Schwebebalken, Reck, Boden, Bank, Sprung und andere. Zum Abschluß der Übungsabende werden häufig auch Ballsplele durchgeführt. Ab und zu gibt es interne Wettkämpfe.

IHR PARTNER MIT TÄGLICHER ANLIEFERUNG FÜR:

Eisenwaren · Werkzeuge · Maschinen
Kugellager · Drahtwaren · Arbeitsschutz
Betriebs hygiene · Böder · Heizungen
Küchen · Fliesen
Bauelemente aller Art
Fenster und Türen

HOTTENROTT

3352 Einbeck, Grimshelestraße 48
Telefon (0 55 61) 60 22
Telefax-Nr. 7 42 78

Mädchen-Tanzgruppe



Anja Grimme ist die Trainerin von zwei Tanzgruppen, die mittwochs in der Turnhalle am Langen Wall von 17.00-20.00 Uhr üben. Mädchen und junge Frauen bewegen sich beim Jazztanz nach modernen Rhythmen. Aber bitte, diese Sportart nicht mit Aerobic verwechseln, auch wenn dort tänzerische Elemente mit einfließen. Hier beim Jazztanz geht es zwar auch um tänzerische Gymnastik, das Hauptaugenmerk liegt jedoch in der tänzerischen Bewegung. Der Übungsabend wird auf zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die jüngeren Mädchen weniger Jazztanz als vielmehr alle Arten von Gruppentanz ausüben.

fahren lernen
bei der



FAHRSCHULE
JÜRGEN PAPE

Einbeck
Benser Str. 7
Unterricht:
Di. u. Do. 19.00 Uhr

Lüthorst
Luthardstr. 47
Unterricht
Mo u. Mi. 19.00 Uhr

Tel. 055 61/7 11 97

Jungenturnen



Dienstags von 17.30 bis 20.00 Uhr turnen in der Halle der Pestalozzischule zwei Gruppen von Jungen unter der Leitung von Dieter Altmann. Geübt wird an verschiedenen Geräten wie Bock, Kasten, Seilen, Sprossenwand usw. Ab und zu werden auch einfache Ballspiele durchgeführt.



HANS-A.



FUCHS



**Bauklempnerei/Sanitär-Installation
Gasheizung/Wartungen
Schornsteinanpassungen m. Edelstahlrohren**

**Maschenstraße 24
3352 Einbeck
Tel. 0 55 61/26 33**

Ballspielgruppe



Neu formiert im Jahre 1992 hat sich für Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren eine Ballspielgruppe. Als Leiterin dafür konnte Hannelore Kösel gewonnen werden. Nach Aufwärmgymnastik finden hier Ballspiele aller Art, die sich für die Halle eignen, statt.

Dabei gibt es ein ganz langsames Hinführen auf späteres Volleyballspiel, so daß die Jugendlichen bei Erreichen der entsprechenden Altersgrenze problemlos zu den Volleyballspielern wechseln können.

FRANK KELLNER

FERNSEHTECHNIKER-MEISTER

„Verkauf und Reparatur von Rundfunk-,
Fernseh- und Video-Geräte - Antennenbau



Volleyballgruppe



Die Volleyballgruppe unter der Leitung von Rosel Hackbarth trifft sich jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule.

Es ist eine gemischte Gruppe von z. Zt. im Alter von 18-43 Jahren. Das Einstiegsalter beginnt mit 16, nach oben ist bei entsprechender Fitneß keine Grenze gesetzt.

Das Volleyballspiel wird nicht wettkampfmäßig betrieben. Allenfalls werden Freundschaftsspiele und Turniere mit mehr oder weniger privatem Charakter ausgetragen. Tradition hat das Einladungsturnier in Bördel bei Göttingen, das 1992 von den Eintrachtlern gewonnen wurde.

Restaurant „Zum Brodhaus“

- ☆ Erbaut im Jahre 1333
- ☆ 650jährige Gaststätte
- ☆ Täglich geöffnet
10.30-24.00 Uhr
- ☆ Montag Ruhetag
- ☆ Gemütliche Braudiele,
einzigartig in Einbeck,
Clubraum bis 50 Pers
- ☆ Ganzjährig »Einbecker
Ur-Bock« vom Faß
- ☆ Reichhaltige Speisekarte
- ☆ Fisch- und Steakspezialitäten
- ☆ Terrasse auf dem Marktplatz,
direkt gegenüber dem
historischen Rathaus in der
Fußgängerzone

Inh. Helmut Steep • Marktplatz 13 • 3352 Einbeck
Tel.: 0 55 61/22 11



Aerobic



Aerobic, eine gymnastische Ausdauersportart, die seinerzeit sehr bekannt wurde durch die amerikanische Schauspielerin Jane Fonda.

Bei Eintracht wird diese Sportart unter der Leitung von Ulrike Scheider-Neumann montags in der Turnhalle am Langen Wall ausgeübt. Nach rhythmischer Musik vom Band wird schweißtreibende Gymnastik betrieben, die die körperliche Fitneß und die Ausdauer sehr fördert.

LEBENSMITTEL-GROSSHANDEL

SB-Großhandel

C+C-Lager

GEORG DÄHNHARDT GmbH & Co

Hullerser Straße 16

3352 Einbeck · Tel.: 0 55 61/50 47

Frauengymnastik

Montagsgruppe



Eine Gymnastikgruppe für Mädchen und Frauen gibt es seit Herbst 1953.

Bei Übungen nach Musik (anfangs Klavier, dann Akkordeon) bewegten die 14-50jährigen ihre Gliedmaßen. Als Anfang der 60er Jahre eine neue Übungsleiterin den Schwerpunkt auf mehr Ausdauer-gymnastik legte, zogen sich die älteren Frauen zurück und bildeten später eine zweite Gruppe.

Der Zeit entsprechend veränderte sich der Übungsablauf von der „weichen Gymnastik“ über Jazzgymnastik, etwas Aerobic, modernen Tanz zur heutigen Art, die eigentlich von allem etwas beinhaltet. Dabei wird auch der gesundheitliche Aspekt durch Funktionsgymnastik mit einbezogen. Tänze und Spiele runden die Übungsstunde ab. Daß es allen Spaß macht, zeigt, daß einige Frauen bereits seit über 30 Jahren dabei sind.

Übungsleiterin ist seit 1966 Sigrid Körber.

Frauengymnastik

Dienstagsgruppe



Die Frauen der Dienstagsgymnastikgruppe treffen sich von 20.00-21.30 Uhr in der Halle der Pestalozzischule.

Nach flotter Musik wird sich aufgewärmt. Es folgt Stand- und Bodengymnastik mit und ohne Handgeräte, und den Abschluß bildet oftmals ein flotter Volkstanz, ein Wett-Ballspiel oder einfach mal ein Klönschnack. Geselligkeit außerhalb der Übungsstunden sind unter anderem Fahrten, Bastelstunden, Fasching und natürlich die Weihnachtsfeier.

Die Leiterin hier ist Helga Ludwig.



Einbecker Blaudruck

W. A. Wittram
Gegründet 1638

Althergebrachte Blaudruckmuster in 7 verschiedenen Indanthrenfarben handgedruckt auf Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffen:

Tischdecken, Servietten, Sets, Läufer, Kleben, Vorhänge, Trachtenstoffe, Blaudruckröcke und Schürzen

W. A. Wittram, Stoffhanddruck, Möncheplatz 4, 3352 Einbeck 1, Tel. 0 55 61/33 50
Lohndruck möglich — Prospekt anfordern!

Altersturner



Die Altersturner (im Verein mehr Donnerstagsturner genannt) heißen vielleicht deshalb so, weil hier fast jedes Alter vertreten ist.

Von Anfang 20 bis Anfang 70 ist hier fast jedes Lebensjahrzehnt vertreten. Freizeitsport ohne Streß heißt die Devise. In der Sporthalle der Teichenwegschule geht es vom Aufwärmen und ca. 15 Min. Gymnastik dann über zu Ballspielen wie Korb- und Prellball. Ab und zu wird auch geboselt. Übungsleiter ist Frank Knüppel.



**»HERKUR«
Schnellimbiss**



Ältester Imbiß mit Vollkonzession in Einbeck

Für die Kehle – für den Magen –
alles kann man bei »HERKUR« haben.

Gebr. Klieser

Benser Str. 12 · Telefon 32 51 · 3352 Einbeck 1

Turn- u. Spielgemeinschaft SVE



Sportvereine sind in unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Da macht der SV. EINTRACHT EINBECK v. 1893 keine Ausnahme. Möglichkeiten der sportlichen Betätigung in ihm sind für Frau und Mann, für alt und jung, immer möglich.

Die Turn- u. Spielgemeinschaft wurde 1956 ins Leben gerufen. In ihr sammelten sich unter Leitung von Walter Nußbaum insbesondere „in die Jahre“ gekommene Turner und Fußballer des Vereins. Selbstverständlich war und ist die Gemeinschaft auch offen für jeden Sporteinsteiger. Begonnen in der Turnhalle am Langen Wall zog man =stärker geworden= in die Turnhalle am Teichenweg, dann in die Sporthalle am Hubeweg um, wo heute noch unter Leitung von Jürgen Körber besonders Gymnastik gepflegt, im Rahmen der Möglichkeiten geturnt wird und wo fast alle Ballspiele angeboten werden. Das Gesellige nimmt neben der Sportausübung einen gewichtigen Rang ein, wobei die Familienangehörigen mit einbezogen sind.

Herausragend aber bleibt der persönliche Wille zur Erhaltung der körperlichen Fitneß und die Freude daran im Kreise guter Freunde.

Übungsabend: freitags jeder Woche, 20.00 Uhr, Sporthalle I am Hubeweg.

Leichtathletik



In der LG Einbeck, einem Zusammenschluß aus den drei Einbecker Vereinen SV. Eintracht, TCE und SVG wird Leichtathletik in allen Disziplinen durchgeführt. Schüler/-innen und Jugendliche von 10-18 Jahren können diese Sportart bei uns ausüben. Eine Erwachsenengruppe hat sich bis jetzt leider nicht gebildet.

Ansprechpartner für uns ist Wilfried Schlimme, der für unseren Verein in der LGE das Traineramt wahrnimmt. Zugelassen zur Teilnahme an Wettkämpfen sind nur aktive Sportler, die der LGE angehören.



Mofa · Krad · PKW · LKW
Fahrschule aller Klassen

Peter Kostmann



Benser Str. 4 - 3352 Einbeck
Tel. 7 38 47
privat 0 55 55/2 20

Unterricht Mo. und Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Werde MITGLIED im SV. Eintracht

Alltagsstreß, Bewegungsmangel und nicht zuletzt eine gewisse Armut an persönlichen Kontakten sind in unserer heutigen Leistungsgesellschaft Begleiterscheinungen, mit denen sich jeder auseinandersetzen muß. Deshalb möchten in dieser Zeit viele Erwachsene etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun. Gleichwohl ist man aber nicht unbedingt bereit, sich auch in der Freizeit leistungsmäßig und terminlich unter Druck setzen zu lassen. Man will größtenteils seine persönliche Freiheit bewahren und selbst bestimmen, wie weit man sich einer bestimmten Sache verschreibt.

Unser Sportverein bietet gerade für diese Menschen ein umfangreiches Angebot zur Ausübung von Freizeitsport an. In unseren Erwachsenengruppen steht nicht die unbedingte sportliche Leistung im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung, der Freizeitspaß und der persönliche Kontakt mit den Mitgliedern in der Gruppe.

Diese Idee des Freizeitsports zieht sich wie ein roter Faden durch unser gesamtes Sportangebot. Vom Eltern- u. Kind-Turnen über das Kleinkinderturnen, der Ballspielgruppe bis hin zur Damengymnastikgruppe bieten wir allen Altersgruppen die Möglichkeit, mit Freude bei uns Sport zu treiben. An anderer Stelle dieser Festschrift ist unser gesamtes Sportangebot näher aufgeführt.

Aus diesem Grund fordern wir alle interessierte Leser auf: Überwindet die anfänglichen Bedenken, macht den ersten Schritt und besucht erst einmal unverbindlich eine unserer Übungsgruppen oder informiert euch telefonisch bei dem entsprechenden Übungsleiter. Denn eins ist klar –

Sport – Spiel – Spaß

**natürlich in
Eintracht**

Sportabzeichen als (möglicher) Lebensbegleiter

Schon mit dem 8. Lebensjahr kann der sportliche Nachwuchs einsteigen beim Schüler-Sportabzeichen. In den fünf Leistungsgruppen sind im Schwimmen, Springen, Laufen, Werfen und einer Dauerdisziplin nach dem Alter gestufte Mindestergebnisse zu erfüllen. Zuerst gibt es dafür das Bronzeabzeichen und dann in weiteren Altersstufen Silber und Gold.

Diese Möglichkeiten – mit höher geschraubten Anforderungen – wiederholen sich dann ähnlich ab dem 13. Lebensjahr beim Jugend-Sportabzeichen. Viele Jungen und Mädchen werden die Bedingungen schon im Rahmen des Schulsports erfüllen, aber auch die Sportvereine sollten eventuell entstehende Nischen während ihrer Übungs- und Trainingsstunden schließen helfen.

Geht es doch auch um eine möglichst hohe Beteiligungsquote am jährlichen Sportabzeichenwettbewerb für Vereine im Kreissportbund North-heim-Einbeck, bei dem jedes erfüllte oder auch wiederholte Abzeichen zum Erreichen eines guten Wertungsplatzes und damit Erringung einer namhaften Geldprämie für den Verein beiträgt.

Die Erwachsenen – übrigens auch vereinslose Männer und Frauen – streben ab dem 18. Lebensjahr ihrerseits das für sie geschaffene, in seiner Art einzige, sportliche Ehrenzeichen an. Sie können nach Altersklassen unterschiedlich gefordert, mit ständigen Wiederholungen, bis in hohe Lebensjahrzehnte dem Ideal „Sportabzeichen“ treu bleiben. Belohnt werden auch sie mit der Verleihung der Abzeichen in Bronze, Silber und Gold, wobei letzterem die Wiederholungszahlen „5“ bzw. ein Mehrfaches davon angehängt werden.

Jeder halbwegs sportliche Mensch sollte sich prüfen und wenn möglich, jährlich der Sportabzeichen-Leistungsbewertung unterwerfen. Wie in vielen Orten, so gibt es in der Sommersaison auch in Einbeck sogenannte regelmäßige „Sportabzeichen-Treffs“, bei denen versierte Prüfer und Helfer aus den Vereinen für die Beratung und Anleitung beim gezielten Training zur Erreichung der geforderten Nennleistungen zur Verfügung stehen.

Alle aktiven Mitglieder des Jubiläumsvereins SV EINTRACHT EINBECK e.V. sollten sich in nächster Zeit auch anhand des Prospektmaterials verstärkt mit Sinn und Ziel des Sportabzeichenerwerbs befreunden und die Schar der zum jeweiligen guten Vereinsergebnis beitragenden Vielseitigkeitsaktiven noch ständig vergrößern helfen.

Eine besondere jährliche Wertung beim Sportabzeichenerwerb bzw. Wiederholung nimmt der Landessportbund Niedersachsen übrigens noch für Familien (ab drei Mitgliedern) mit besonderen Auszeichnungen vor. Hier sollte eine gute Gelegenheit bestehen, mit anderen Vereinsfreunden gemeinsam die Sportabzeichenidee gerade im heimischen Kreis populär zu machen und langfristig zu verankern.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort des 1. Vorsitzenden SV. Eintracht Einbeck	3
Grußwort des Landkreises Northeim	5
Grußwort der Stadt Einbeck	7
Grußwort des Landessportbund Niedersachsen e.V.	9
Grußwort des Niedersächsischen Turner-Bund	11
100 Jahre alt-die Zukunft im Blick	12
Wir gedenken unserer Toten	15
Hauptversammlung aus dem Jahre 1893	16
Protokoll aus dem Jahre 1893	17
Ereignisse von Bedeutung im Gründungsjahr	18
Zur Erinnerung an das 20jährige Stiftungsfest 1913	19
Ein Weg durch die Geschichte	20
Vorsitzende des Sportvereins Eintracht Einbeck e.V.	27
Ein Erlebnis für Generationen	28
Der Vorstand des S.V. Eintracht Einbeck	35
Unsere Ehrenmitglieder	37
Festausschuß 100 Jahre S.V. Eintracht	39
Festprogramm zum 100jährigen Bestehen des S.V. Eintracht	40
100 Jahre S.V. Eintracht Einbeck	42
Feierstunde	43
Festball	44
Eintracht stellt sich vor	45
Übungsplan	46
Eltern-Kind-Turnen	48
Kinderturnen	49
Mädchenturnen	51
Mädchen-Tanzgruppe	52
Jungenturnen	53
Ballspielgruppe	55
Volleyballgruppe	56
Aerobic	57
Frauengymnastik, Montagsgruppe	59
Frauengymnastik, Dienstagsgruppe	61
Altersturner	63
Turn- u. Spielgemeinschaft SVE	65
Leichtathletik	67
Werde Mitglied im SV. Eintracht	69
Sportabzeichen als (möglicher) Lebensbegleiter	70
Inhaltsverzeichnis	71

Impressum:

Herausgeber: S.V. EINTRACHT EINBECK
Festausschuß 100 Jahre S.V. Eintracht
Redaktion: Arbeitsgruppe Festschrift
A. Latzel, W. Sckopp, J. Enderlein,
Renate Jus
Druck: Garrido Druck, Einbeck
Auflage: 1000 Stück

S.V. EINTRACHT EINBECK



Dank an:

- Eva Geler** – grafische Gestaltung
Uli Böcker – Artikel Sportabzeichen
Fa. Garrido – Druck und Beratung
Fa. Gutbrot – fotograf. Begleitung
sowie: – Inserenten u. Spender